



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Frage, wie sprachliche Vielfalt im Deutschunterricht zum Tragen kommen kann, ist eine alltägliche Herausforderung für Lehrpersonen. Nicht selten werden die Potenziale sprachlicher Vielfalt als Überforderung wahrgenommen, wenn mehrere Nationalsprachen und sprachliche Varietäten in der Grundschule aufeinandertreffen und lernförderlich integriert werden wollen.



Aufbauend auf dem Basisbeitrag dieses Hefts fokussieren die Unterrichtsmodelle verschiedene Phänomene sprachlicher Vielfalt und sollen praxisorientierte Impulse zum Umgang mit diesen bieten.

Eine informative Lektüre und ein gutes Gelingen bei der Umsetzung der Unterrichtsvorschläge wünschen Ihnen

Christiane Hochstadt und

Christian Müller

THEMA SPRACHLICHE VIELFALT IM DEUTSCHUNTERRICHT

BASIS

5 Sprachliche Vielfalt im Deutschunterricht

Christiane Hochstadt/Christian Müller

PRAXIS

8 Sprachförderstrategien im Schulalltag

Modellierungstechniken einsetzen und Wortschatzerwerb fördern
Cordula Löffler

13 Menschen, Sprachen, Situationen

Nachdenken über sprachliche Variation und ihre Funktionen

Miriam Morek/Sandra Meyer



19 Wer, wen, wem? Und wo ist Lars?

Kinder entdecken in spielerischer Form die Kasus
Stephanie Koch/Andreas Krafft

25 Hörst du zu?

Zuhören im Gespräch
Kristine Lang

FÜR ALLE FÄLLE

30 3-in-1 im Zweitsprachunterricht

Nominalkomposita-Neuschöpfungen schleifen Chunks ein, vertiefen Sprachverarbeitungswege und ermöglichen lyrisches Schaffen

Marina Schramm



DIAGNOSTIK

39 ZAREKI-R

Neuropsychologische Testbatterie für Zahlenverarbeitung und Rechnen bei Kindern

Edwin Ullmann

3 Editorial

4 Aktuell/Termine/Links zum Thema

41 Bücher/Medien/Digitale Helfer

42 Vorschau/Impressum



Mit Material im Internet
unter www.foerdermagazin.de